

Presseinformation

10. Juni 2008

Dreharbeiten für „Universum“ und „SOKO Donau“ gefördert

LH Pröll: Niederösterreich ein attraktiver Filmstandort

In ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die Universum-Produktion „NÖ Landesausstellung 2009“ mit einem Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 100.000 Euro und die 4. Staffel der beliebten Fernsehserie „SOKO Donau“ mit einer Förderung in der Höhe von 150.000 Euro zu unterstützen. „Das Land Niederösterreich ist ein attraktiver Filmstandort und hat sich während der letzten Jahre verstärkt in der Filmförderung engagiert. Denn der Film ist nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, der die regionale Wirtschaft während der Dreharbeiten profitieren lässt, sondern bringt auch langfristige touristische und kulturelle Impulse“, betont dazu Landeshauptmann Pröll.

Im Jahr 2009 wird das Land Niederösterreich zum ersten Mal eine grenzübergreifende Landesausstellung ausrichten, Anstoß dafür ist die Öffnung des Eisernen Vorhanges vor 20 Jahren. Gemeinsam mit dem Kreis Vysocina wird die Landesausstellung in den drei Städten Horn, Raabs und im grenznahen Telč gezeigt. Die gemeinsame Geschichte der beiden Länder wird in den Mittelpunkt gestellt, besonders interessant ist aber auch die unterschiedliche Ausprägung der Fauna und Flora in den benachbarten Ländern. Die Thaya war und ist dabei die Lebensader, die sich nicht an Grenzen hält, sondern „hüben wie drüben“ für eine florierende Natur sorgt. Eine „Universum“-Folge soll dem nachspüren. Das Österreich-Bild des Landesstudios Niederösterreich zeigt ergänzend die Inhalte der Landesausstellung und beschäftigt sich mit der politischen Geschichte beider Länder. Produziert werden ein „Universum“ mit 45 Minuten, ein „Universum international“ (52 Minuten, englisch) und ein 25-minütiges Österreich-Bild.

Nachdem das Land Niederösterreich schon die ersten drei Staffeln der erfolgreichen Fernsehserie „SOKO Donau“ unterstützt hat, ist nun auch für die vierte Staffel eine Förderung beschlossen worden. Die „SOKO Donau“ ist mittlerweile zu einer modernen und bekannten Marke geworden, die von den Zuschauern begeistert angenommen wird und die zur kulturellen Entwicklung, zur grenzüberschreitenden Vernetzung und zur filmwirtschaftlichen Wertschöpfung in der Region einen wesentlichen Beitrag leistet. Die neuen Folgen der „SOKO



Presseinformation

"Donau" sollen den Donaauraum Niederösterreich/Wien als historisch gewachsene Einheit sowie als kulturell und wirtschaftlich verflochtenen Raum präsentieren. Die geplanten Drehorte in Niederösterreich sind Klosterneuburg, Bad Deutsch-Altenburg, Semmering, Baden, Mödling und St. Pölten. Die Dreharbeiten in Niederösterreich erzielen einen NÖ-Effekt von knapp 680.000 Euro, das entspricht 378 Prozent der Fördersumme. Die Ausstrahlung im ORF und ZDF erfolgt ab Herbst 2008.